

VERKEHRSBEIRAT
3.7.2006

VERKEHRSDATEN
IN
WIENER NEUSTADT

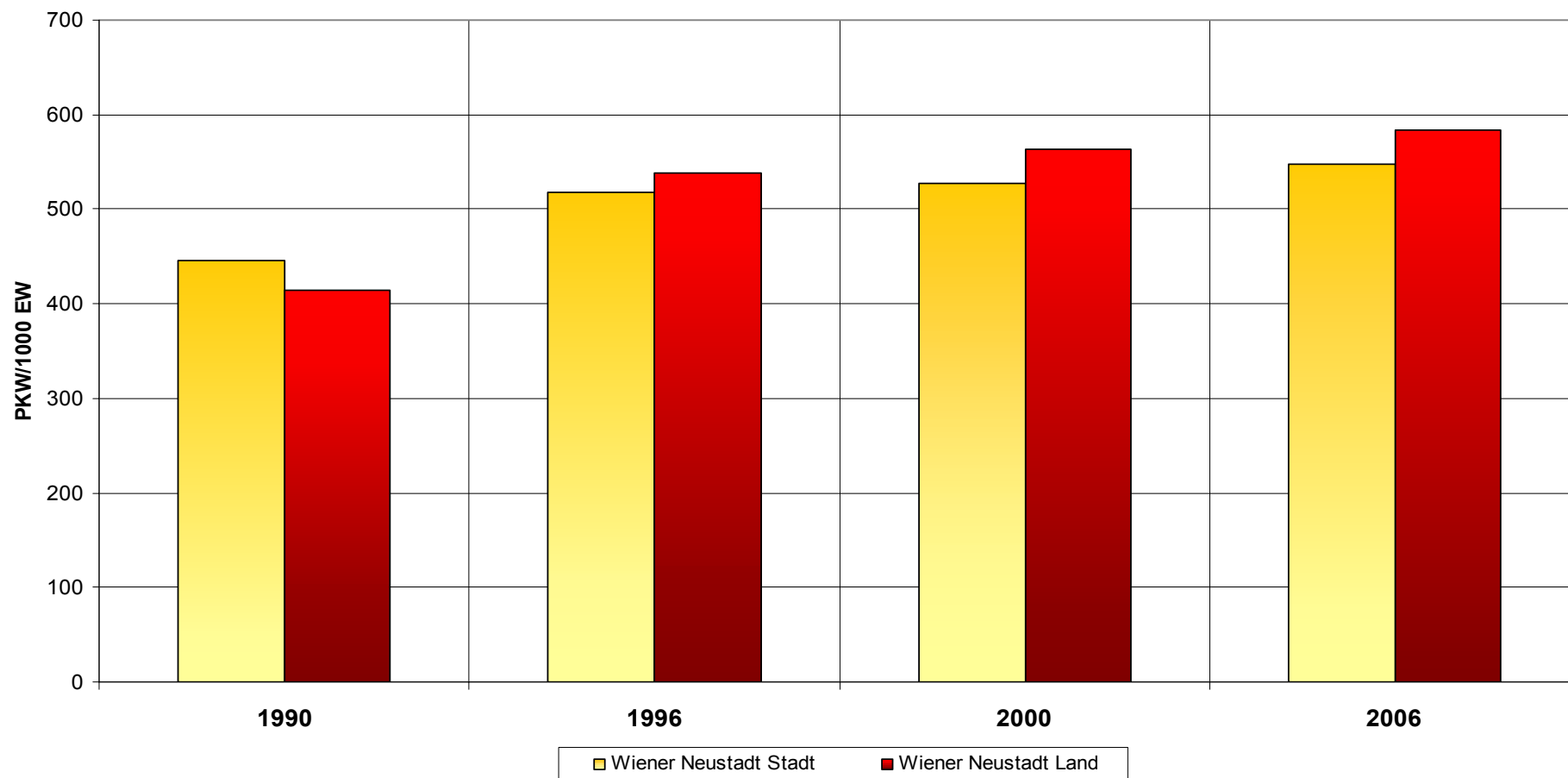
KFZ-Besitz

- ◆ **KFZ insgesamt: 25.352**
 - ◆ Motorfahr-, Leicht- u. Motorräder: 2.539
 - ◆ PKW: 20.569
 - ◆ Lastkraftwagen u. Omnibusse: 1.818
 - ◆ Zug- u. selbstf. Arbeitsmaschinen: 426

- ◆ **Motorisierungsgrad: 547 PKW/1000 EW**
- ◆ **Motorisierungsziffer: 1,83 EW/PKW**

Motorisierungsgrad

Zeitvergleich 1990- 2006

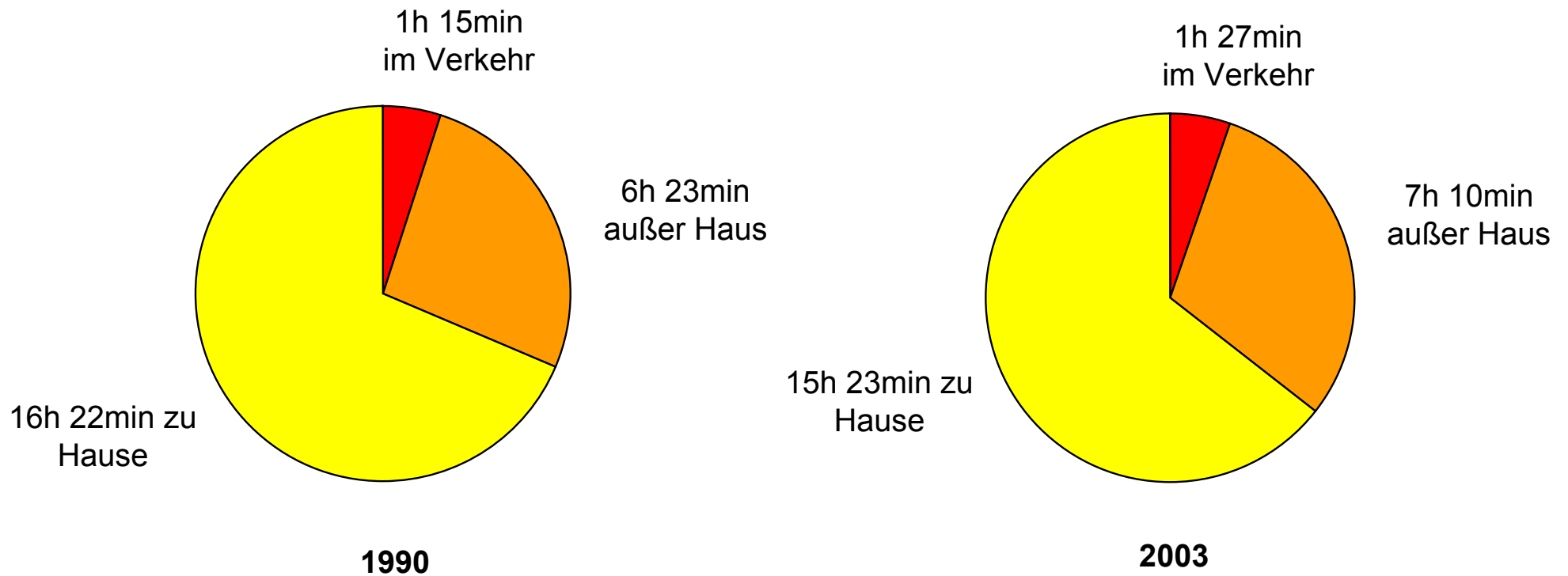


Verkehrsaufkommen

- ◆ **87% der Wiener Neustädter sind an einem Werktag mobil**
- ◆ **Diese legen pro Tag im Schnitt 3,6 Wege und 36 km zurück**
- ◆ **Insgesamt pro Jahr ca.**
 - ◆ 55 Mio. Wege und
 - ◆ 550 Mio. Km

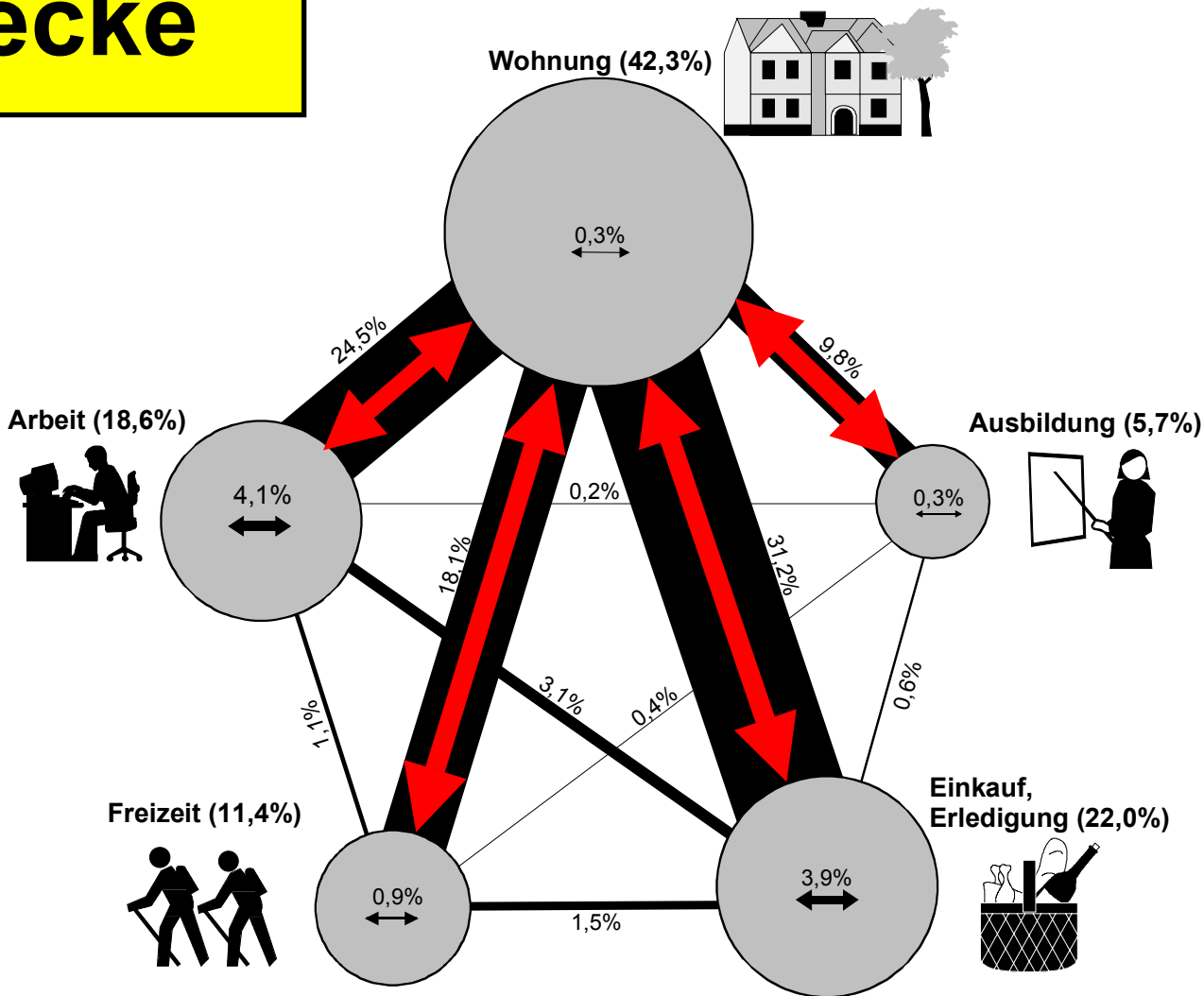
Quelle: Verkehrsbefragung 2003/Büro ZIS+P

Tageszeitbudget



Verkehrszwecke

5 von 6 Wegen
beginnen oder
enden bei der
Wohnung!

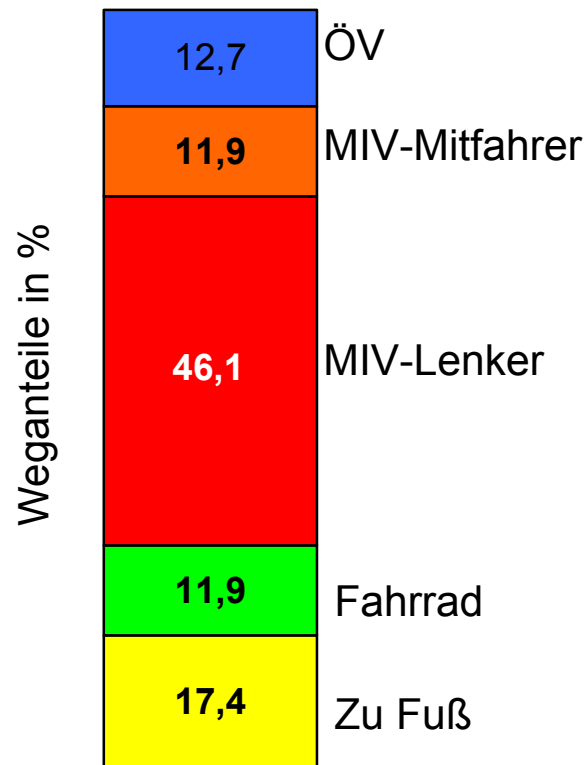


(11,4%) Weganteil des Verkehrsaufkommens
des Verkehrszweckes in Prozent

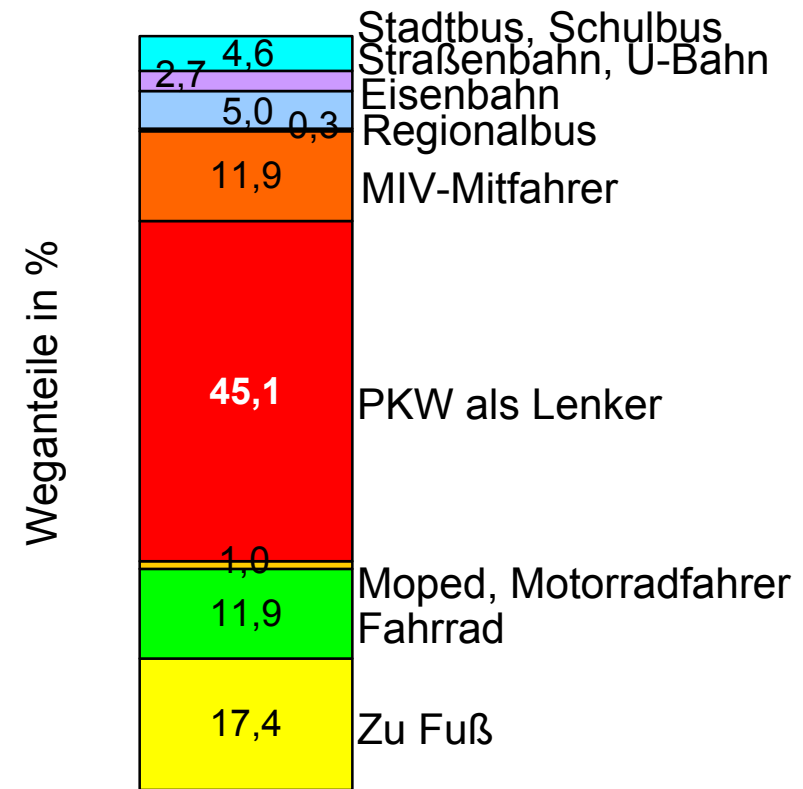
24,5% Weganteil des Verkehrsbeziehung
zwischen Aktivitäten in Prozent

Verkehrsmittelaufteilung

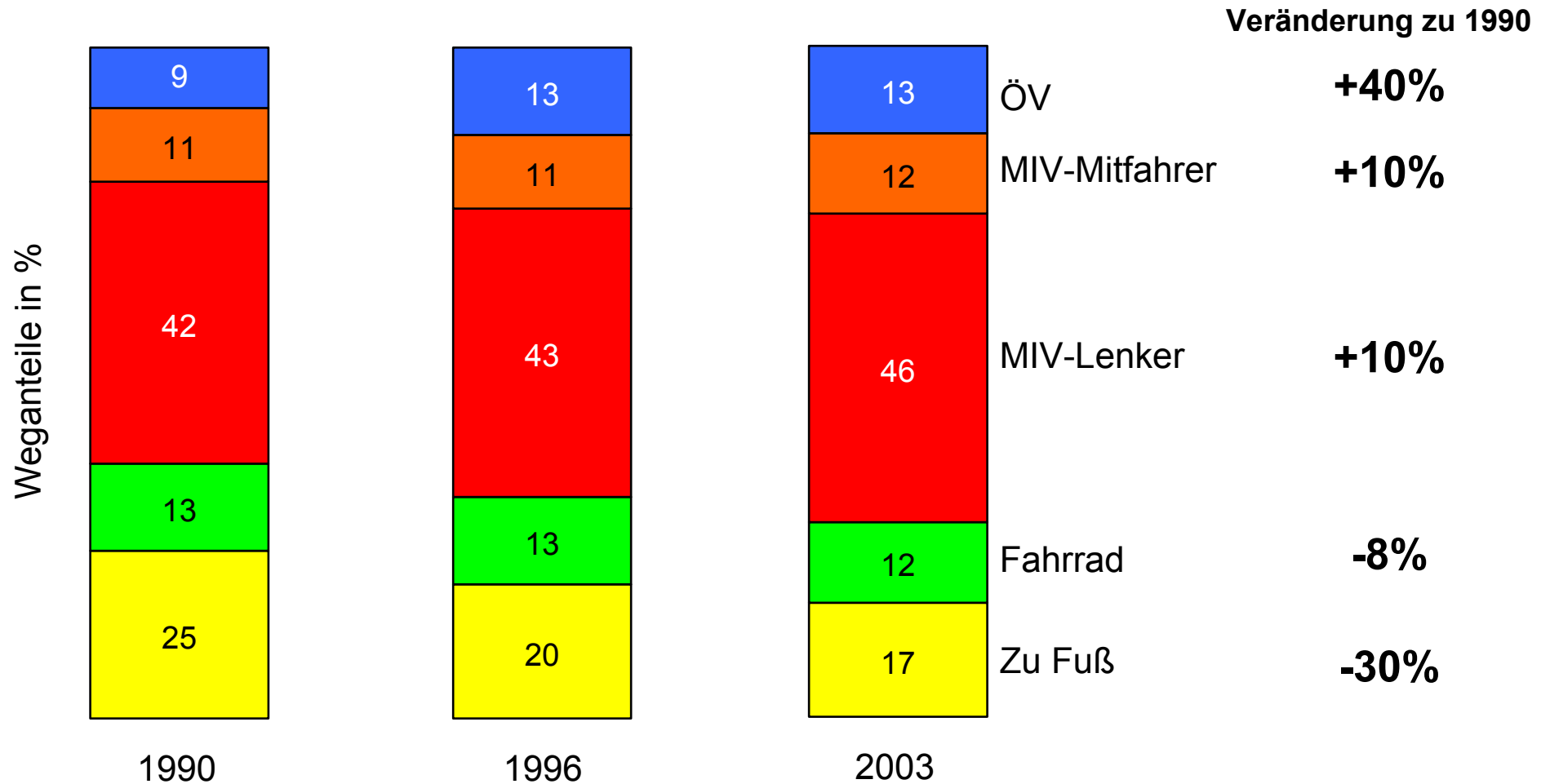
Zusammengefaßt



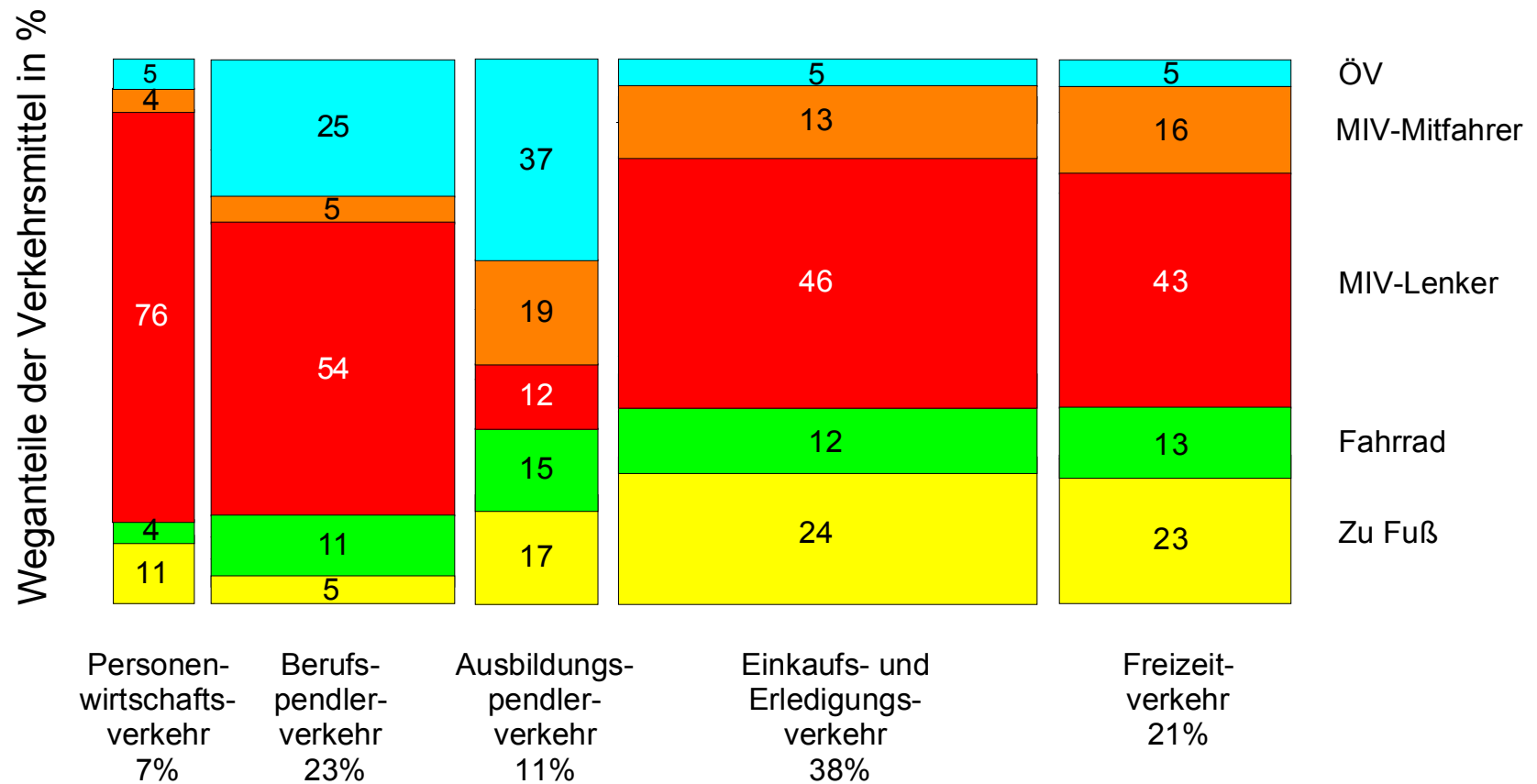
Detailliert



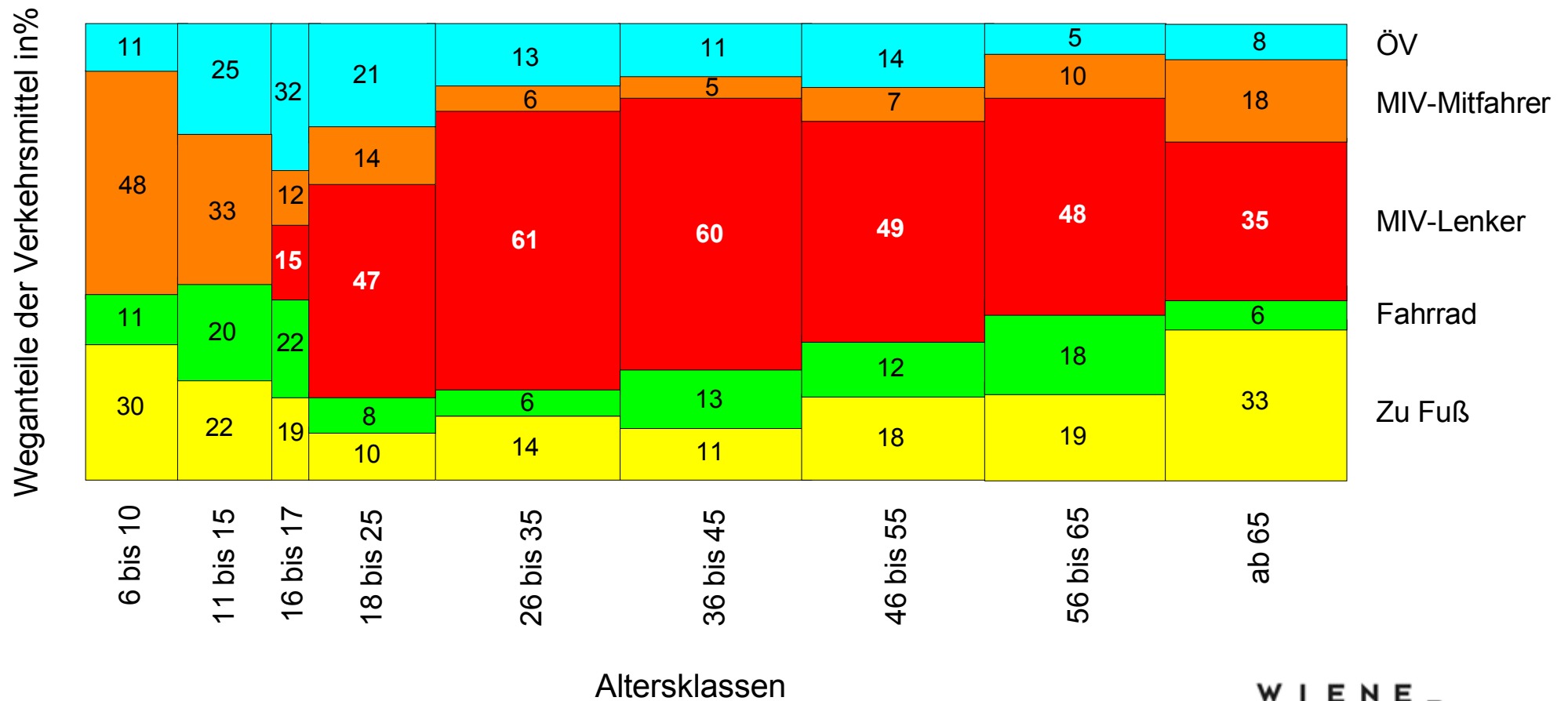
Verkehrsmittelaufteilung im Zeitvergleich 1990 – 1996 - 2003



Verkehrsmittelaufteilung und Verkehrszweck

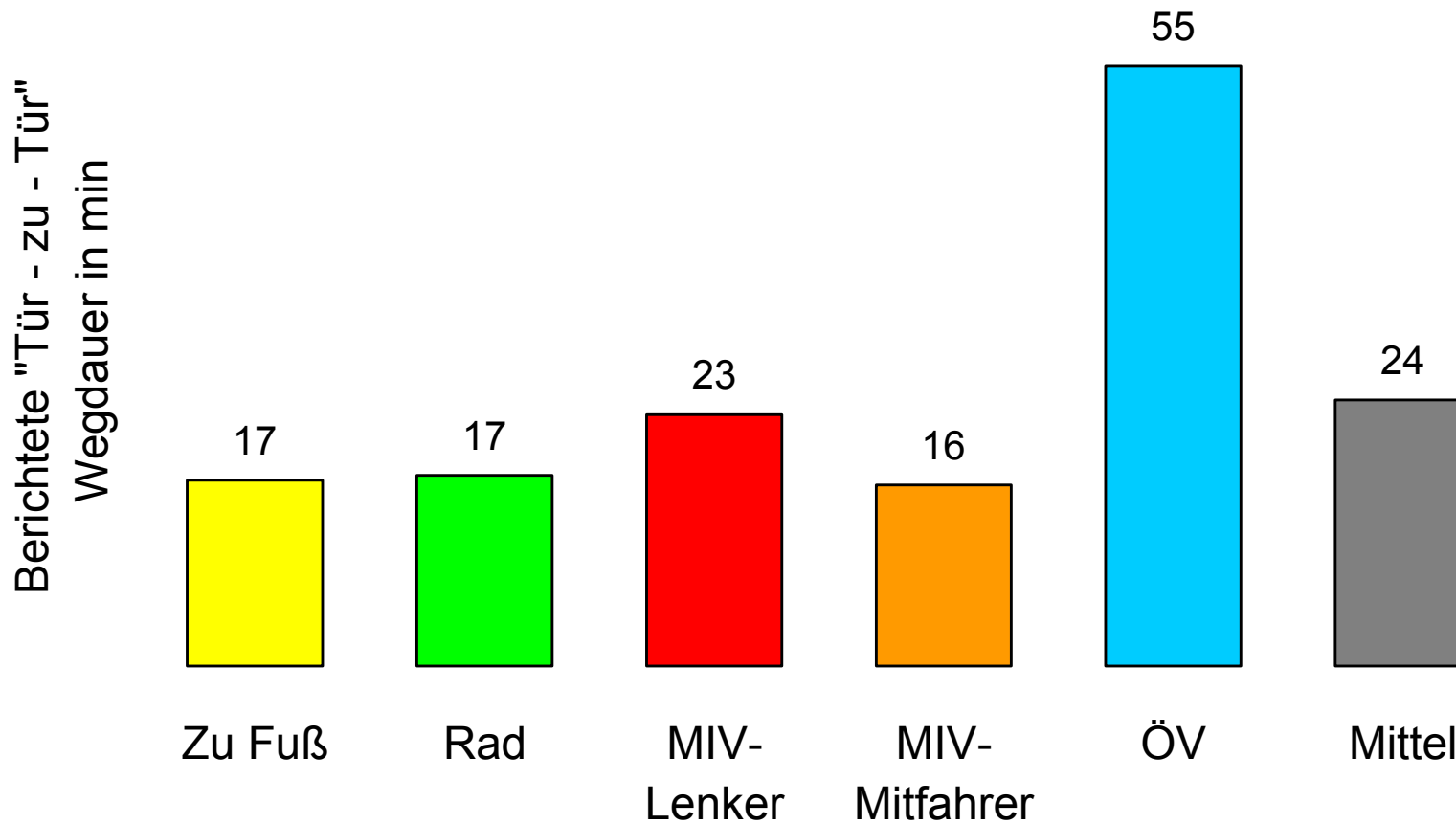


Verkehrsmittelaufteilung und Alter

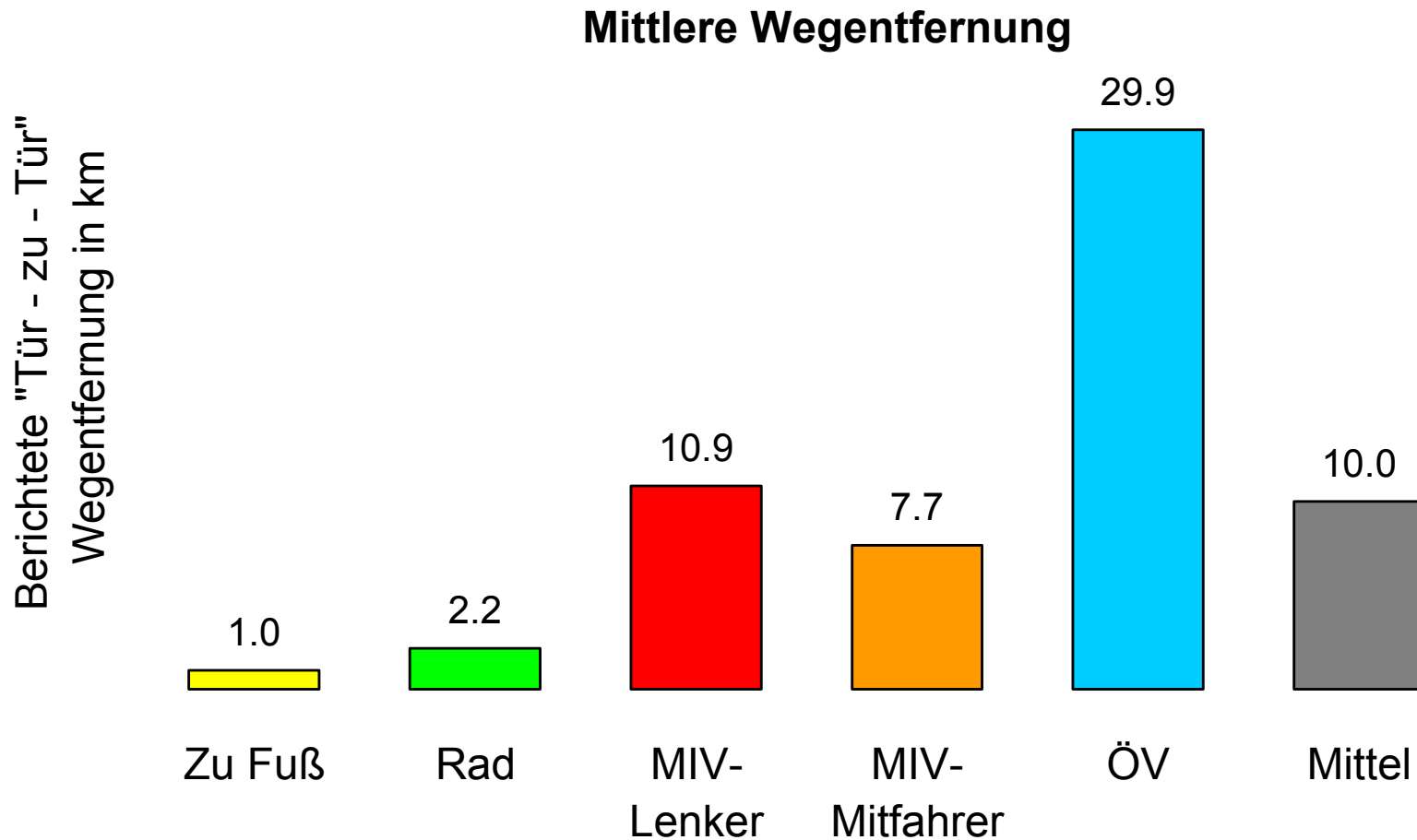


Mittelwert der Wegdauer

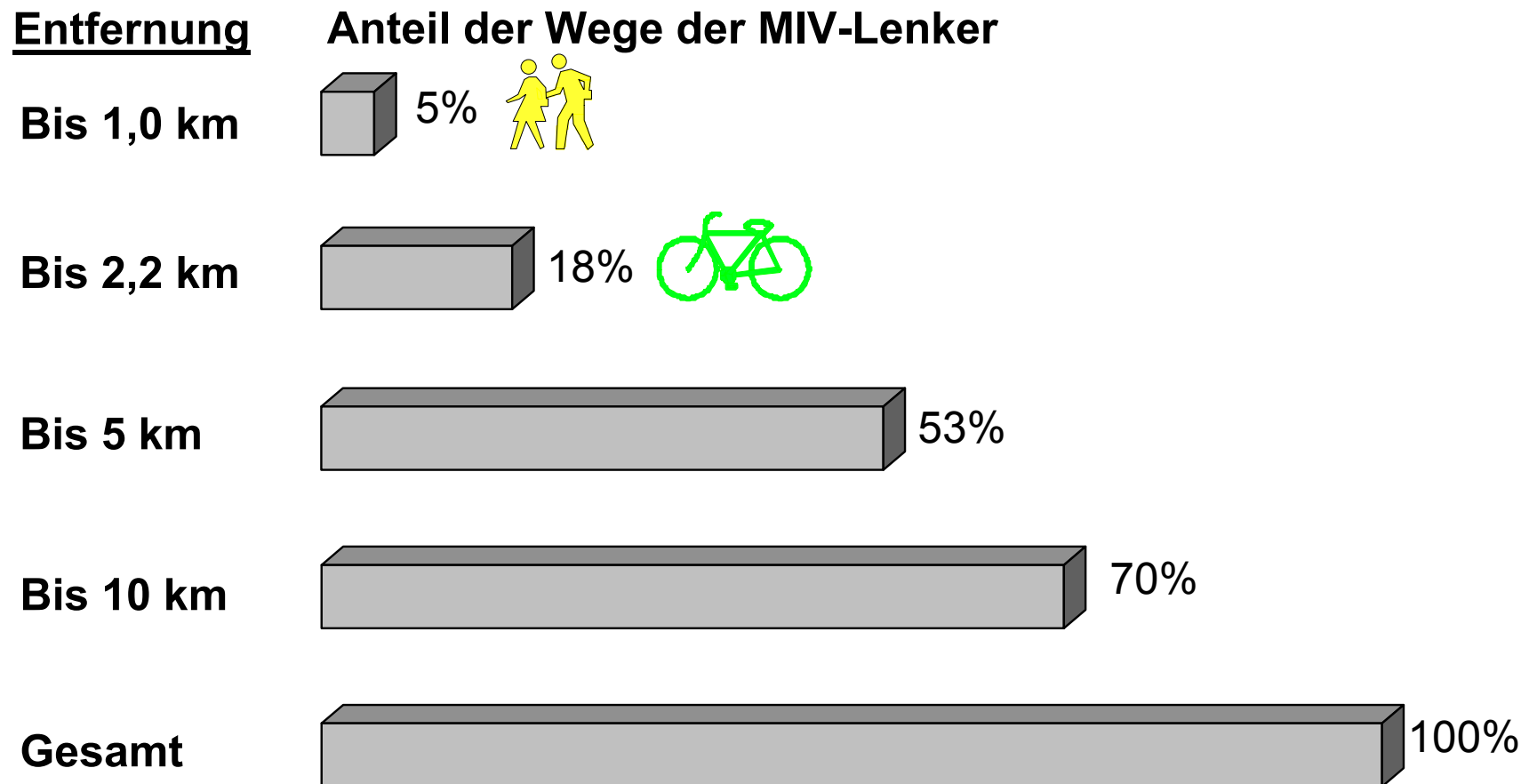
Mittlere Wegdauer



Mittelwert der Wegentfernung

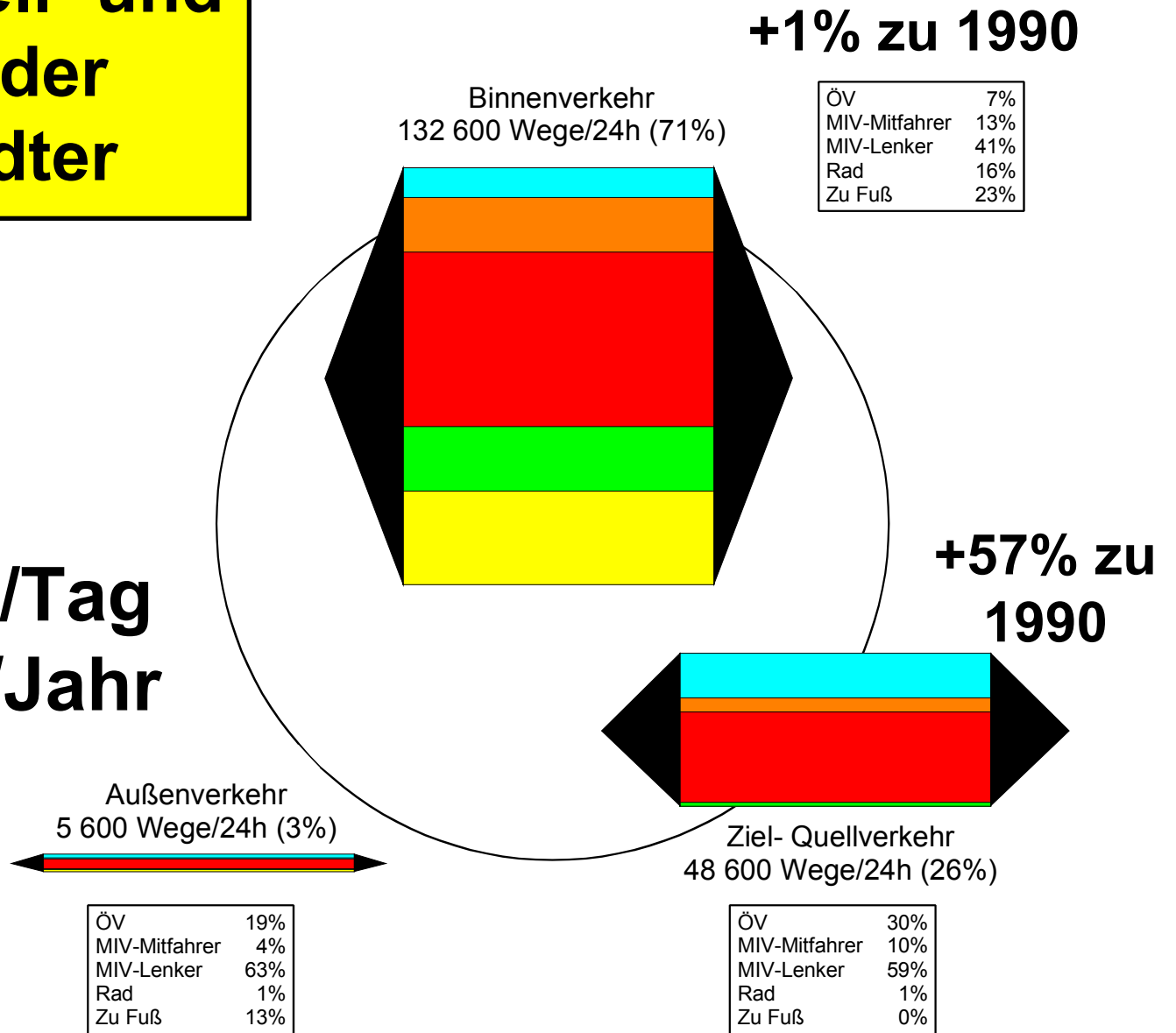


Längenverteilung der Wege der MIV-Lenker

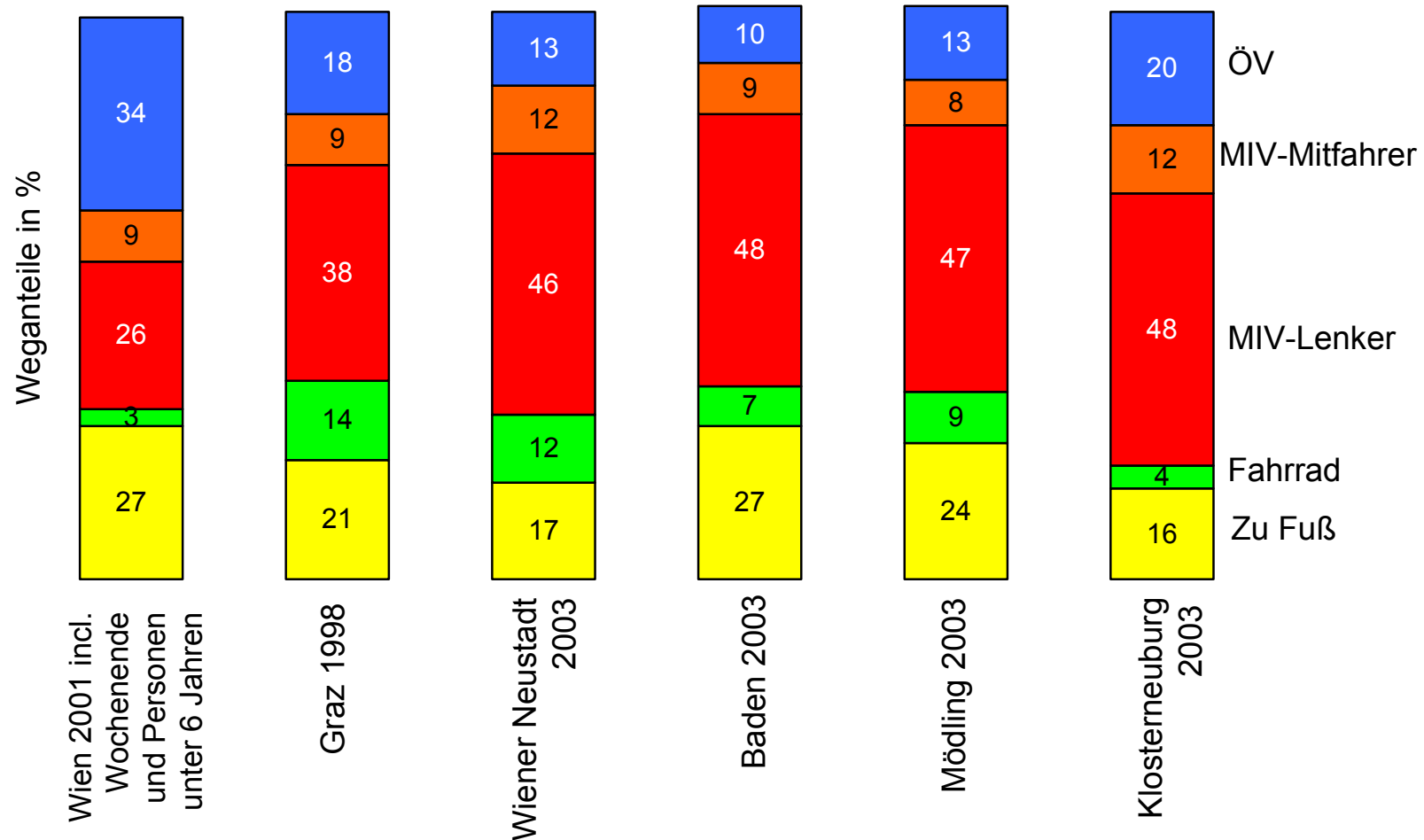


Binnen-, Ziel-, Quell- und Außenverkehr der Wiener Neustädter

Gesamt:
ca. 190.000 Wege/Tag
ca. 55 Mio. Wege/Jahr



Verkehrsmittelaufteilung im Städtevergleich



Zusammenfassung der Ergebnisse

- ◆ Die Wiener Neustädter verbringen pro Werktag ca. 1 ½ Stunden „im Verkehr“ und erledigen dabei ca. 4 Wege.
- ◆ 5 von 6 Wegen werden zwischen der Wohnung und den Zwecken Einkaufen, Erledigung, Arbeiten, Freizeit und Ausbildung zurückgelegt.
- ◆ 46% der Wege werden mit dem MIV als Lenker durchgeführt, 42% mit dem „Umweltverbund“ (Fuß, Rad, ÖV).
- ◆ Gegenüber 1990 ist der Weganteil der MIV-Lenker um 10% gestiegen, der Fußgängerverkehr ist um ein Drittel gesunken.

Zusammenfassung der Ergebnisse

- ◆ Der Fahrradverkehr hat geringfügig abgenommen, der ÖV hat stark zugenommen (+44% zu 1990).
- ◆ Starke Zunahmen der Wege über die Stadtgrenze und damit der zurückgelegten Weglängen (+20% seit 1990).
- ◆ Starke Einflüsse sind der Trend zu Einkaufszentren am Stadtrand, die stärkere Verflechtung mit dem Großraum Wien und die steigende Motorisierung.

Zusammenfassung der Ergebnisse

- ◆ Die Verkehrspolitik der starken Förderung des ÖV ist erfolgreich (sowohl in der Stadt als auch nach Wien).
- ◆ Der Weganteil des Fahrradverkehrs konnte (gegen den stark abnehmenden Trend) fast gehalten werden.
- ◆ Der Weganteil des Fußgängerverkehrs ist ähnlich wie in anderen Städten stark gesunken (Folge der Einkaufszentren, Zersiedelung).
- ◆ Das Trend-Wachstum des MIV konnte gebremst werden, dennoch Zunahmen um ca. 10% des Weganteils gegenüber 1990, starke Steigerung der Weglängen.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit